

INHALT

Vorwort der Herausgeber	7
<i>Peter Hüttenberger</i> Städtische Kultur in Düsseldorf. Vom Nationalsozialismus bis in die Nachkriegszeit	11
<i>Walter Rischer</i> Nationalsozialistische Kulturpolitik. Schule, Museen und Bibliotheken in Düsseldorf	15
<i>Winfried Hartkopf</i> Der Kulturteil Düsseldorfer Zeitungen in der Zeit des Nationalsozialismus	25
✓ <i>Wilfried Kugel</i> Der Club der Dilettanten. Der Reichsverband Deutscher Schriftsteller e.V. in Düsseldorf	43
<i>Jan-Christoph Hauschild</i> Eine Schulzeit in den 30er Jahren. Düsseldorfer Erinnerungen von Alexander Spoerl	57
<i>Thomas Hoeps</i> »Wir leben am mythischen Ufer«. Der Düsseldorfer »Immermann-Preis für Literatur«	65
✓ <i>Konrad Dussel</i> Abkehr vom Zeittheater. Düsseldorfer Theater 1926 bis 1946	77
— <i>Barbara Suchy</i> Diminuendo. Zum kulturellen Leben der Düsseldorfer Juden zwischen 1933 und 1941	89
- <i>Winrich Meiszies</i> »An Düsseldorf in der Ferne denken« Zur Vertreibung der Kultur aus der Stadt am Beispiel des Theaters	115
<i>Michael Matzigkeit</i> Gustav Lindemann - Ein Theatermann im inneren Exil?	131
<i>Susanne Seelbach</i> Theaterleute im Widerstand. Willy Schürmann-Horster und Harald Quedenfeldt	145
<i>Ute Cofalka</i> Düsseldorfer Theaterleute im Schweizer Exil 1933 bis 1945	159
<i>Helmut Müssener</i> »Wir werden sehen! Weiter!« Der Schauspieler, Regisseur und Schriftsteller Hermann Greid Fragmente einer Biographie	167
<i>Joseph A. Kruse</i> Emil Barth. »Lemuria« oder Verzweiflung an der Wirklichkeit	183
<i>Angela Genger</i> Macht und Ohnmacht des Wortes. Biographische Skizzen der Journalisten Dagobert Lubinski und Gerth Schreiner	193

<i>Julius Schoeps</i>	
Fritz Heymann - Ein deutsch-jüdisches Schicksal	213
<i>Helmut Hirsch</i>	
Siegfried Thalheimer und die Widerstands-Wochenzeitung <i>Westland</i>	219
<i>Hans-Christoph Graf von Noyhauss</i>	
Neuansätze oder Kontinuität?	
Literatur nach 1945 in Deutschland Ost und Deutschland West	233
<i>Frank Thissen</i>	
Der Kulturbund zur demokratischen Erneuerung Deutschlands. Eine kulturelle Offensive zwischen bildungsbürgerlichem Idealismus und politischem Aktivismus	247
<i>Bernd Kortländer</i>	
Literatur in Düsseldorf 1945 bis 1948	257
<i>Gertrude Cegl-Kaufmann</i>	
»Der Fall Uzarski«	273
<i>Manfred Windfuhr</i>	
Die unterhaltende und intellektuelle Doppelfunktion des Romans	
Wolf von Niebelschütz als Erzähler	287
<i>Wilhelm Gössmann</i>	
H.P. Keller - Sprache durchschaubar machen	305
<i>Joseph A. Kruse</i>	
»Dem Frieden war ich lebenslang verschworen«	
Skizzen zu Herbert Eulenberg und seinem literarischen Selbstverständnis	315
<i>Bernd Füllner</i>	
»Wir lebten in zwei verschiedenen Welten«.	
Werner Steinberg – ein Schriftsteller zwischen Bundesrepublik und DDR	325
<i>Karin Füllner</i>	
Frieden - ein »gefährliches Wort«. Gerd Semmers politische Lyrik der 50er Jahre	339
<i>Reinhard Hippen</i>	
Düsseldorfer Kabarett	351
<i>Rolf Trouwborst</i>	
Düsseldorfer Theater im Wiederaufbau	361
<i>Volker Canaris</i>	
Der Einfluß der Emigranten im deutschen Nachkriegstheater	
am Beispiel Fritz Kortners	371
<i>Volkmar Hansen</i>	
»Das Brot der schwarzen Schwäne«.	
Schloß Benrath und Düsseldorf in Thomas Manns Erzählung »Die Betrogene«	381
<i>Volker Neuhaus</i>	
»Das biedermeierliche Babel«. Günter Grass und Düsseldorf	393
Autoren	403